

Wirtschaft und Wissenschaft zum Angreifen

Im CoSA im Grazer Joanneumsviertel stehen die Mobilität von morgen und die persönliche Finanzbildung im Mittelpunkt.

Wie lässt sich die Welt spielerisch verbessern? Im CoSA – dem Center of Science Activities – finden Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene darauf überraschend kreative Antworten. Ob beim Entwickeln futuristischer Fahrzeuge, beim Erkunden medizinischer Forschung oder beim Experimentieren mit naturwissenschaftlichen Phänomenen: Das Motto lautet eindeutig „Anfassen erwünscht statt Berühren verboten!“

Mobilität von morgen

Ein besonderes Highlight ist die interaktive KI-Station METAMOTION, die Besucher:innen dazu einlädt, über die Mobilität von morgen nachzudenken. In einer Zeit, in der technologische Entwicklungen rasant voranschreiten und ökologische Herausforderungen drängender werden, gewinnt die Frage nach nachhaltigen Verkehrslösungen enorm an Bedeutung. METAMOTION eröffnet einen ungewöhnlichen Zugang zu diesem Zukunftsthema: Aus den Ideen der Besucher:innen entstehen zunächst Zeichnungen, die die KI in präzise Textbeschreibungen und schließlich in fotorealistische Visualisierungen verwandelt. So wird sichtbar, wie unterschiedlich unsere Visionen einer mobilen Zukunft aussehen können.

Money, money

Seit dem Frühjahr 2025 widmet sich das CoSA neben Naturwissenschaften und Technik einem weiteren zentralen Thema: der Finanzbildung. Der Financial Life Park (FLiP) ist ein Projekt der Steiermärkischen Sparkasse und Social-Franchisepartnerin des FLiP, einer gemeinnützigen Initiative zur Förderung finanzieller Bildung.

Der neue Bereich ermöglicht einen niederschweligen Zugang zu wirtschaftlichen Zusammenhängen und regt dazu an, sich auch über den Museumsbesuch hinaus mit Geldfragen auseinanderzusetzen. Denn finanzielle Entscheidungen betreffen jeden – unabhängig vom Alter. In interaktiven Stationen erfahren Besucher:innen, was Geld historisch war, heute ist und künftig sein kann, wie es um die eigene finanzielle Fitness steht und ob die persönlichen Ausgaben den monatlichen Rahmen sprengen.

Ein weiteres Highlight ist die **Sonderausstellung „Der Schein trügt“**, die zeigt, wie viel Naturwissenschaft in unseren alltäglichen Zahlungsmitteln steckt. Hier lernen Besucher:innen etwa, wie sich Gold chemisch auflösen lässt – und warum es physikalisch unmöglich ist, in Münzen zu baden, es sei denn, man heißt Dagobert Duck.

CoSA

Joanneumsviertel

8010 Graz

Tel.: +43-316/8017-9100

www.museum-joanneum.at/cosa-graz

Öffnungszeiten: Di-So, Feiertage 10–18 Uhr